



**Mika**  
der Wikinger

Rüdiger Bertram

# Achtung Piraten!



cbj

dicken Rumpf übergehen.

„Mika! Lass das sein“, faucht Hardy und hebt ärgerlich den Kopf mit seinen spitzen Hauern. Kurz darauf ist er auch schon wieder eingnickt.

„Den kriegen wir nie wach“, stöhnt Edda und wagt einen zweiten Blick über die Reling. Das seltsame Schiff mit den drei Masten ist nur noch als kleiner Punkt am Horizont zu erkennen.

„Einen Versuch habe ich noch“, erklärt Mika und beugt sich ganz dicht zu Hardys Ohr hinunter.

Dann flüstert er kaum hörbar: „Das Essen ist fertig!“

Sofort ist das dicke Wildschwein hellwach und springt so stürmisch

auf seine vier Beine, dass das Boot  
bedenklich zu schaukeln beginnt.





„Was gibt's denn zu Essen? Was gibt's denn?“ Hardy starrt Mika und Edda erwartungsvoll an.

Es dauert ein paar Sekunden, bis das Wildschwein begreift, dass die beiden Kinder es hereingelegt haben.

„Ich sollte euch in zwei Flundern verwandeln“, grummelt Hardy sauer.

„Sag uns lieber, wo wir sind?“, entgegnet Edda, die sich nicht so leicht einschüchtern lässt.

Hardy hält seinen Rüssel in die Höhe und saugt drei Mal hintereinander laut hörbar die Luft ein.

„Irgendwo in der Südsee, wenn mich meine Nase nicht täuscht.“ Dann

blinzelt das Wildschwein in die Sonne, als wollte es dort die Zeit ablesen. „Und es dürfte etwa das Jahr 1730 sein, vielleicht auch 1735.

Da bin ich mir nicht ganz sicher.“

„Südsee?“, ruft Mika entsetzt.

„1730?“, ruft Edda noch viel entsetzter.

„Ihr habt euer Drachenboot aus einer Zaubereiche gebaut. Was habt ihr denn erwartet?“, fragt Hardy.

„Ihr solltet euch lieber darüber freuen, dass ihr so weit in der Welt und in der Zeit herumkommt.“